

REISEPREIS PRO PERSON im Doppelzimmer	Euro 4.480
Einzelzimmerzuschlag	Euro 690
Hotelkategorie:	Entspricht der landesüblichen Einstufung der Urlaubsregion
Mindestteilnehmerzahl:	15 Personen
Reisedokument:	Gültiges Reisedokument für Südkorea
Anmeldeschluss:	02. September 2019

Im Reisepreis enthalten:

- Transfer ab Südtirol zum Flughafen München und zurück in der Economy Klasse
- Flug mit Lufthansa von München nach Seoul und zurück
- Interner Flug von Busan nach Jeju und zurück nach Seoul in der Economy Klasse
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- 13 Übernachtungen mit Frühstück in verschiedenen guten bis sehr guten Hotels, davon 1 Übernachtung im Tempel laut Programm
- Verpflegung: 13 Mittagessen und 13 Abendessen in den Hotels und Restaurants laut Programm
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Eintritte laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung in Südkorea
- Reisebegleitung Monika Pederiva (bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl)
- Reiseliteratur (pro Zimmer)

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Alle nicht genannten Leistungen
- Alle nicht genannten Mahlzeiten, Getränke, Eintritte und persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Reiseversicherung

Bitte beachten Sie, dass wir uns vorbehalten müssen, ggf. bis zum Reisebeginn gestiegene Kerosinzuschläge an Sie weiter zu belasten

Reisekranken- und Gepäcksversicherung obligatorisch.
Komplettschutzversicherung empfohlen.

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:
bis zum 60. Tag vor Reiseantritt: 30 % des Reisepreises
vom 60. Tag bis Nichtantritt der Reise: 100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

Bildrechte: Privatchiv Monika Pederiva

Zauberhaftes SÜDKOREA

Verborgenes Juwel in Asien



15 tägige Erlebnisreise
11.-25. Oktober 2019

Südkorea fasziniert – mit Alt und Neu, Traditionellem und Modernem, mit gestern und heute. Majestätische Paläste, historische Stadttore und abgelegene, mystische Tempelanlagen stehen im Einklang mit Millionenmetropolen, die wegweisendes Design und neue Dimensionen der Baukunst und Infrastruktur einläuten. Vergangenheit und Zukunft werden gleichsam wertgeschätzt und die Wahrung höflicher Umgangsformen ist bei der Bevölkerung selbstverständlich. Die freundlichen Menschen, malerischen Landschaften und ein geschäftiges, buntes Miteinander sind großartige Charakteristika dieser Destination.

Reiseprogramm:

Freitag, 11. Oktober: Südtirol – München – Seoul

Nun geht es endlich los! Am Morgen Transfer zum Flughafen München und Flug um 12.20 Uhr mit Lufthansa nach Seoul Verpflegung und Übernachtung an Bord.

Samstag, 12. Oktober: Seoul

Ankunft in Südkorea – Land der Morgenstille. Nach Erledigung der Einreise- und Zollformalitäten werden wir von unserem Reiseleiter begrüßt. Da das einchecken im Hotel erst ab 15.00 Uhr möglich ist, unternehmen wir gleich die ersten Besichtigungen. Heute statten wir dem Namsangol-Hanok-Village, einem Dorfkomplex, in dem man die traditionell-koreanischen Gärten und Häuser erleben kann, einen Besuch ab, um das ursprüngliche Südkorea kennenzulernen und erste Eindrücke zu gewinnen von dem Land. Danach fahren wir ins Hotel und können uns bis zum Abendessen ausruhen. Übernachtung in Seoul.

Unsere Route:



Unsere Flugzeiten:

11. Oktober	LUFTHANSA	München / Seoul	12.20 / 05.40	v.nächsten Tag
25. Oktober	LUFTHANSA	Seoul / München	10.15 / 14.25	

Mittwoch 23. Oktober: Der Westen der Insel Jeju

Heute lernen wir die westlichen und südlichen Gebiete der Insel kennen. Wir fahren in den äußeren Westen der Insel: noch ein beeindruckender Krater wartet auf uns, der Seongsan Ilchulbong Krater. Er ist einer der berühmtesten und schönsten Krater der Insel. Um ihn zu sehen, müssen wir jedoch aktiv werden. Stufen führen hinauf zum Kraterstand. In der Nähe des Kraters tauchen die berühmten Haenyeo Taucherinnen, die Seejungfrauen Koreas, nach Meeresfrüchten. Sie gelten als lebende Wahrzeichen der Insel. Im Jahre 2016 wurde die Kultur der Seefrauen von der UNESCO auf die Liste der immateriellen Weltkultur gesetzt! Natürlich sehen wir auch noch die Dolharubang Statuen, die auf der Insel verteilt stehen. Einerseits stehen sie für Schutz aber auch für Fruchtbarkeit. Dann betätigen wir uns noch einmal aktiv auf dem „Jeju Olle Course 7“ Spazierweg. Übernachtung auf Jeju.

Donnerstag, 24. Oktober: Zurück nach Seoul

Am Morgen verlassen wir die wunderschöne Insel und fliegen zurück nach Seoul. Hier angekommen, bummeln wir über den Namdaemun-Markt, der bis in die Joseon-Dynastie zurückgeht und landesweit das größte Warenangebot bietet. Nirgendwo sonst können wir so schnell ins koreanische Leben eintauchen, wie hier auf dem Markt. Anschließend besuchen wir das Myeongdong-Viertel und den N Seoul Tower. Hier bietet sich nochmals die Gelegenheit für die letzten Souvenir-Einkäufe. Abschiedsabendessen und Übernachtung in Seoul.

Freitag, 25. Oktober 2019: Seoul - München – Südtirol

Nun heißt es Abschied nehmen. Frühstück im Hotel, anschließend Transfer zum Flughafen und Flug nach München. Nach Ankunft um 14.25 Uhr bringt uns der Bus nach Südtirol zurück.

ENDE DES PROGRAMMS
Änderungen vorbehalten

Sonntag, 13. Oktober: Seoul - DZM

Am Morgen geht es in die demilitarisierte Zone (DMZ) nördlich von Seoul. Wir fahren nach Paju, einem Ort an der Grenze zwischen Nord- und Südkorea, wo die nordkoreanischen und südkoreanischen Soldaten Wache halten. Wir besichtigen den Dorasan-Bahnhof, der früher eine Verbindung zwischen Nord- und Südkorea war und heute weitgehend als Symbol für die Hoffnung auf eine spätere Wiedervereinigung Koreas betrachtet wird. Um noch mehr über dieses Gebiet zu erfahren, besuchen wir den dritten Angriffstunnel und die "Brücke der Freiheit". Auf dem Dora Observatorium können wir durch ein Fernglas sogar bis nach Nordkorea blicken. Nach diesem Tag in dieser geschichtsträchtigen Umgebung kehren wir wieder nach Seoul zurück mit anschließendem Besuch des Nationalmuseums von Korea. Übernachtung in Seoul.

Montag, 14. Oktober: Seoul

Am Vormittag lernen wir ein Highlight dieser großartigen Metropole kennen: Den Gyeongbokung-Palast im Norden der Stadt mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen. Während der Joseon-Dynastie (1392-1910) war dies der zentrale Königspalast. Einblicke in die koreanische Kultur und den Lebensstil der alten und neuen Zeit bietet das benachbarte Volkskundemuseum. Nachdem wir den Palast bewundert haben, geht es weiter zum Königsschrein Jongmyo (UNESCO-Weltnaturerbe), ein Ort an dem Gedenkrituale für verstorbene Könige durchgeführt werden. Bei einem Spaziergang durch das Insadong-Viertel erleben wir traditionelle koreanische Kultur im Herzen der Stadt mit Galerien, Antiquitätenläden, Teehäusern und Restaurants, um dann nach dem Abendessen müde, aber auch mit vielen Eindrücken ins Bett zu fallen.

Dienstag, 15. Oktober: Seoul - Tempelaufenthalt

Am Morgen besichtigen wir noch den Changdeakung-Palast, der ein von der UNESCO designiertes Weltkulturerbe ist und den Deoksugung-Palast bevor wir zu unserer Tempelübernachtung aufbrechen. Wir lernen mehr über das Leben der Buddhisten und die verschiedenen Aspekte der koreanischen buddhistischen Kultur und Geschichte kennen. Abends nehmen wir an der abendlichen buddhistischen Gesangszereemonie teil. Übernachtung im Geumsunsa-Tempel.

Mittwoch, 16. Oktober: Danyang

Wie die Buddhisten im Tempel, stehen auch wir heute früh auf, um an der morgendlichen Gesangszereemonie teilzunehmen. Gegen 11.00 Uhr endet der Aufenthalt in diesem Tempel leider schon und wir fahren weiter nach Danyang. Am Fuße des Berges Seongsan, wo sich auch die Festung Ondalsanseong befindet, liegt unterirdisch die Ondal-Höhle. Sie ist eine natürliche Tropfsteinhöhle, die vor schätzungsweise 450 Millionen Jahren entstanden ist. Neben der Festung besuchen wir auch den Guinsa-Tempel, der im Sobaeksan-Nationalpark liegt. Dieser Tempel ist das Hauptquartier des buddhistischen Ordens Cheontaejong, dem landesweit an die 140 Tempel angehören. Architektonisch und flächenmäßig unterscheidet er sich komplett von den üblichen Tempeln, die wir bisher kennengelernt haben. 10.000 Menschen können in diesem Tempel gleichzeitig untergebracht werden. Übernachtung in Danyang.

Montag 21. Oktober: Der größte Fischmarkt Ostasiens

Busan, einer der größten Häfen Asiens und zweitgrößte Stadt Südkoreas, verfügt über schöne Strände. Um sich einen Überblick zu verschaffen, besuchen wir den Taejongdae-Aussichtsturm. Das Gebiet dort ist sehr hügelig und dicht bewaldet. Die rauen, steilen Klippen fallen 150 m ins Meer ab und bieten einen überwältigenden Ausblick. Anschließend tauchen wir in das Treiben auf dem Jagalchi-Fischmarkt ein, einem der größten Märkte seiner Art in Ostasien. Das Angebot an frischen Meeresfrüchten jeglicher Art ist unerschöpflich! Danach vertreten wir uns die Beine bei einem Spaziergang auf dem „Igdal Coastal Cliff walk“. Übernachtung in Busan.

Dienstag, 22. Oktober: Willkommen auf Jeju

Nach einem frühen morgendlichen Flug (1 Stunde) erreichen wir die Ferien- und Badeinsel Jeju, die wegen des milden Klimas und ihrer landschaftlichen Schönheit sehr beliebt ist. In Jeju angekommen, besuchen wir zuerst das Volkskunde- und Naturhistorisches Museum. Dort sehen wir bedeutende Volkskunstsammlungen, die für die Insel Jeju typisch ist. Danach fahren wir zum Sangumburi-Krater, einer der drei größten Krater der Insel. Hier gedeihen 420 verschiedene Arten von Pflanzen, weshalb Botaniker diesen Krater auch als „Schatzkästchen der Flora“ bezeichnen. Anschließend steht noch der Besuch der Manjanggul-Lavahöhle, die mit ihrer 13,4 km die längste Lavahöhle der Welt darstellt, auf unserem Programm. Übernachtung auf Jeju.

Samstag, 19. Oktober: Dem Silla-Reich auf der Spur

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Silla-Reiches. Am frühen Morgen besuchen wir die kunstvolle Seokguram-Grotte (UNESCO-Weltkulturerbe), die sich zum Wallfahrtsort für gläubige Buddhisten aus aller Welt entwickelt hat und besonders berühmt ist für den weißen Granit-Buddha, der umgeben von Wächter-Figuren aufs Meer blickt. Aus der gleichen Epoche stammt der Bulguksa-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe), eine wunderschöne buddhistische Klosteranlage mit vielen Kunstschätzen aus der Silla-Epoche. Nachmittags erwartet uns das Gyeongju-Nationalmuseum mit unschätzbaren Kostbarkeiten aus dem Silla-Reich und der legendären „Emille-Glocke“, eine der klangschönsten Glocken Asiens. Im weitläufigen Tumuli-Park finden wir eine Ansammlung von Königsgräbern aus der Silla-Zeit vor. Anschließend besuchen wir den Anapji-Teich, an dem sich die königliche Familie erholte. Anapji ist besonders berühmt für seine Schönheit bei Nacht. Übernachtung wie am Tag zuvor.

Sonntag, 20. Oktober: Gayasan-Nationalpark

Durch eine reizvolle Reisterrassenlandschaft fahren wir weiter in den Gayasan-Nationalpark, in dem der berühmte Haeinsa-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe) liegt. Der Tempel aus dem Jahr 802 beherbergt den Tripitaka Koreana (derzeit nur Außenbesichtigung möglich), mit über 80.000 Druckstöcken die umfassendste Sammlung buddhistischer Schriften in gesamt Südostasien. Weiterfahrt nach Busan, hier angekommen besichtigen wir „Gamcheon Cultural village“. Abendessen und Übernachtung in Busan.

Donnerstag, 17. Oktober: Boeun - Andong

Mit unserem Bus geht es am Morgen nach Boeun zum Songnisan-Nationalpark. Dort besuchen wir den Beopjusa-Tempel aus dem Jahr 553. In seiner Glanzzeit beherbergte der Tempel bis zu 3.000 Mönche. Die gewaltige Bronzestatue des Maitreya-Buddha erhebt sich 33 m über den Tempelbezirk. Einfach wunderschön! Weiterfahrt nach Andong (etwa 2 Stunden und 30 Min). Übernachtung in Andong.

Freitag, 18. Oktober: Hahoe-Dorf in Andong

Heute besuchen wir das Hahoe-Dorf in Andong, eine der letzten alten Städte mit konfuzianischer Tradition in Korea. Das Hahoe-Dorf, das von Familie Ryu seit Jahrhunderten bewohnt wird und von der Regierung unter Denkmalschutz gestellt wurde, ist die beliebteste Sehenswürdigkeit. Anschließend geht's in die konfuzianische Akademie Dosanseowon, welche im 16. Jh. von dem Gelehrten Toegye Yi Hwang gegründet wurde. Dort lehrte Toegye Yi Hwang seine Schüler und führte Staatsprüfungen durch. Noch beeindruckender als die Geschichte ist der Ausblick von der Akademie auf den Nakdong-Fluss. Abends fahren wir die Weltkulturerbestadt, Gyeongju. Übernachtung in Gyeongju.